

Unterrichtsbesuch "Winkel"

Beitrag von „kriha“ vom 15. Oktober 2005 18:17

Hallo ihr alle!

Ich habe am nächsten Dienstag einen Unterrichtsbesuch in der 6. Klasse Hauptschule. Mein Thema ist eine Einführungsstunde zum Thema Winkel. Ich dachte vielleicht an Stationen, oder eine Lerntheke. Hat jemand von euch vielleicht einen Tipp??

Vielen Dank schon im voraus

Grüßle Kriha

Beitrag von „MrsX“ vom 15. Oktober 2005 19:06

Du bist ja bald dran?!?

Was willst du denn genau in der Einführungsstunde machen? Winkelbegriff? Größe (Größe des Winkels ist nicht Schenkelänge - wird gerne falsch gemacht)? Drehsinn? Sonderformen (Dreieck, Viereck), rechter Winkel?

Willst du zeichnen? Willst du messen? Ist der Umgang mit dem Geodreieck geschult?

Wie willst dus machen?

- Geobrett
- Metermaß aufklappen
- Uhren
- Pappstreifen
- Zeichnunen
- Fäden im Geobrett
- Winkel in der Natur

Wenn ich länger darüber nachdenke fallen mir 1000 Sachen ein, die man machen könnte, wenn es aber eine Einführungsstunde sein soll, würde ich den Begriff "Winkel" erarbeiten, ganz wichtig: die Winkelgröße ist nicht die Schenkelänge. Dann würde ich verschiedene Winkel messen lassen, z.B. rechte Winkel mal im Klassenzimmer mit dem Geodreieck suchen lassen (vorher die Winkel am Geodreieck bestimmen: 90 bzw. 45 Grad). In einer Einführungsstunde könntest du evtl. auch den Umgang mit Geodreieck schulen, Nullpunkt anlegen üben usw. Wenn du dazu kleine Stationen aufbaust könnte das evtl. auch als Lernzirkel gehen, da fehlt dir aber die Zeit, weil ja erst mal alle schnallen müssen, wie das mit dem Anlegen und Messen

eigentlich geht?!?

Ach ja, Einführungsstunden hat mein Seminarleiter damals gehasst 😞.

Beitrag von „Tina34“ vom 15. Oktober 2005 20:33

Hallo,

wenn es wirklich die erste Einführungsstunde ist, würde ich den Stoff stark beschränken und nicht zu viel hineinpacken. In der Regel haben die Kinder vergessen, wie man die Winkel misst, bzw. konnten es noch nie und haben schon damit große Schwierigkeiten.

Könntest du das Messen nicht vorher üben und dann die Winkelarten durchnehmen? Da könntest du auch die Vorschläge von MrsX umsetzen.

LG

Tina

Ach ja, damit die Schüler nicht immer den falschen Wert auf dem Geodreieck ablesen, lasse ich sie grundsätzlich vorher abschätzen, ob der Winkel über oder unter 90 Grad hat.

Beitrag von „kriha“ vom 16. Oktober 2005 09:59

Das Seminar lässt uns leider nicht viel mehr Zeit zur Vorbereitung. Wir werden zugeschüttet mit Arbeit. Für das Wesentliche bleibt leider wenig Zeit. Trotzdem Danke für die Antworten. Mach mich an die Arbeit.

Beitrag von „MrsX“ vom 16. Oktober 2005 11:05

Wie? Ihr bekommt nur so wenig Zeit, um eine Stunde zu planen????!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?

Ok, in deiner Besprechung wird vermutlich rauskommen, dass du keinen klaren Schwerpunkt gesetzt hast (was willst du erreichen - messen, zeichnen, erkennen?). Und wenn er dir das etwas planlose Vorgehen vorwirft, dann ist DAS dein Argument in der Besprechung. Den Lehrpobentermin weißt du auch drei Wochen vorher und du sollst dich ja mit den UVs auf die

Prüfung vorbereiten.

Ich würde jetzt an deiner Stelle etwas nehmen, was GANZ GENAU so im Lehrplan steht, damit bist du auf der relativ sicheren Seite.

LG und viel Glück,